Designer Outlet Center in Wals-Siezenheim sorgt bereits für Diskussionen:

Verkehrslösung erst nach der Eröffnung

Seite 2/3!

Bezirks Blätter

FLACHGAU SÜD

Nr. 45– Mi., 5. 10. 08, Gesamtauflage 207.876
Salzburg, MünchnerBundesstr. 142, 0662/2233
An einen Haush... ...00A000494

Schüler-Express mit Vollgas voraus

WALS-SIEZENHEIM. In souveräner Manier siegten die Jung-Ringer des AC Wals am Freitagabend in der Schüler-Grenzlandliga gegen Berchtesgaden und die KG Vigaun/Abtenau. Die Gäste aus Bayern wurden mit 34:4 und die Tennengauer mit 36:4 nach Hause geschickt. Damit steht der AC Wals nach neun Runden beim Punktemaximum von 18.

Der AC Wals eilt in der Ringer-Bundesliga von Sieg zu Sieg. Das Derby gegen Vigaun/Abtenau gewannen die Walser deutlich mit 44:11. Alles andere als Meistertitel Nummer 43 wäre für Mannschaftskapitän Hannes Haring (im Bild mit einem Gegner aus Klaus) und seine Kollegen eine Riesenenttäuschung. **Lokalsport ab Seite 54.** Foto: Ivinger

Endlich in Freiheit!

Nach 253 Tagen wurden die Halleiner Geiseln Andrea Kloiber und Wolfgang Ebner freigelassen. **S. 7.**

Deutlicher Erfolg im Derby

Mit 44:11 wurde der AC Wals seiner Favoritenrolle voll gerecht

Kurzen Prozess machte der AC Wals im Salzburger Ringer-Derby mit der KG Vigaun/Abtenau. Die Tennengauer mussten mit 11:44 die Heimreise antreten.

Mannschaftskapitän Hannes Haring und der AC Wals sind für die Titelverteidigung in der Ringer-Bundesliga gerüstet. Alles andere als Titel Nummer 43 wäre eine Enttäuschung. Foto: Ivinger

WALS-SIEZENHEIM. Ausgezeichnete Stimmung und 500 Zuschauer machten das Salzburg-Derby in der Ringer-Bundesliga zwischen Titelverteidiger AC Wals und der KG Vigaun/Abtenau zu einem Highlight.

Ausnahmestellung im heimischen Ringsport

Dabei bewiesen die Flachgauer einmal mehr ihre Sonderstellung im Österreichischen Ringsport und gewannen (über-)deutlich mit 44:11. Wals gewann elf der vierzehn Einzelkämpfe und verlor lediglich gegen die Legionäre der Tennengauer. Gepunktet hat der frischgebackene Polizei-Vizeeuropameister Martin Schlagenhaufen in seinem Freistil-Kampf gegen Johann Wallinger.

EM-Silber holte sich der Halbschwergewichtler allerdings im griechisch-römischen Kampfstil, wobei er sich im Endkampf dem russischen Lokalmatador Igotenko in zwei Runden (2:4, 0:6) geschlagen geben musste.

Einziger Wermutstropfen aus Walser Sicht war die Aufgabe des an der Schulter verletzten Juniors Philipp Crepaz im Fight gegen Vigauns Salam Zaurbekov.

Zum Abschluss des Grundurchganges gastieren die Walser am Wochenende in Hötting, ehe es eine Woche später im 1. Halbfinale ebenfalls gegen eine Tiroler Mannschaft – nämlich Inzing – geht. „Wir sind bestens gerüstet", versprechen Sportdirektor Max Außerleitner und Freistil-Trainer Ulrich Schinhan.